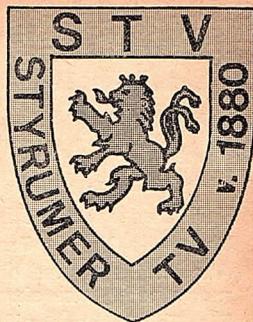


Dein Turnverein

Mitteilungsblatt „Styrumer Turnverein von 1880 e. V.“

Gymnastik • Handball • Jedermannsport • Leichtathletik
Prellball • Rollschnelllauf • Sommerspiele • Tischtennis
Turnen • Volleyball



Nr. 21

August/September 1980

● Schnellinformationen in Schlagzeilen.

Guter Auftakt

zu den sportlichen Veranstaltungen unserer 100-Jahrfeier.

Uta Freitag: 2 Titel bei den Deutschen Schüler- und Jugendmeisterschaften im Rollschnelllauf, Annette Schröder, Zweite über 500 m, Axel Fischer, zwei 3. Plätze und Antje Douvern Dritte über 500 m, damit hat sie sich für die Jugend-Europameisterschaft in Italien qualifiziert.

Wir gratulieren recht herzlich.

Hans Douvern: Als offizieller Begleiter bei den Europäischen Rollschnelllauf-Meisterschaften in England.

Weitere Höhepunkte zu unserer 100-Jahrfeier im August und September. Programmübersicht auf den Innenseiten des Mitteilungsblattes.

Dr. Heinz Lange ist der Festredner bei den Ehrungen am 21. September im Saal der „Union“, Neustadtstraße 19.

Der Jugendausschuß bittet um Mithilfe bei der Gestaltung des Kindernachmittags am 14. September.

● Wir suchen ein neues Hausmeisterehepaar zum 1. Januar 1981, Adolf Jansen wird 65 Jahre.

Rainer Thomas ab 1. August neuer Handballtrainer.

Sechs Kreismeisterschaften und zwei 2. Plätze für unsere Langläufer in Wittlaer.

Wiederbelebung der Prellballabteilung gescheitert, dafür jeden Montag in der Turnhalle Eisenstraße, ab 20 Uhr, Turnen für Ehepaare.

Turnvereinsmeisterschaften am Sonntag, 7. September, in der Turnhalle Zastrowstraße.

1. Vors. Horst Pokorski am 2. 8. 52 Jahre und Ehrenvors. Gottfried Behmerburg am 29. 8. 84 Jahre alt.

Wir trauern um die verstorbenen Mitglieder Kurt Fischer und Hanne Wix.

Bitte aufheben und nachlesen!

Veranstaltungsübersicht zur 100-Jahrfeier

im August und September:

16. 8. 15 — 17.30 Uhr Bunttes Programm,

Vorführungen aller Abteilungen.

Sporthalle Von-der-Tann-Straße.

Alle Mitglieder und die Styruer Bevölkerung sind herzlich eingeladen.

Die Teilnehmer treffen sich 30 Minuten vorher.

Unkostenbeitrag: Erwachsene 1,— DM, Kinder und Jugendliche 0,50 DM einschl. Sportgroschen.

23. und 24. 8. Volleyball-Turnier

für Damen, Samstag, 23. 8., ab 14 — 20 Uhr, Sporthalle Von-der-Tann-Straße

Teilnehmer: Bitte Plakataushang beachten für Herren, Sonntag, 24. 8. ab 8 — 20 Uhr, Sporthalle Von-der-Tann-Straße

Teilnehmer: Bitte Plakataushang beachten

30. und 31. 8. Großes Leichtathletik-Sportfest im Ruhrstadion

Samstag, 30. 8. ab 14.30 Uhr Mehrkämpfe der Altersklasse

Sonntag, 31. 8. ab 14.00 Uhr Einzelwettkämpfe. Ausgeschrieben für den Leichtathletikverband NW und angrenzende LA-Verbände.

6./7. 9. Rollschnellauf-Veranstaltung 5. Städte-Vergleichskampf

Samstag, 6. 9., 16 Uhr und Sonntag, 7. 9., 9 Uhr, auf dem Parkplatz an der Augustastraße/Herderstraße.

Teilnehmer: Gettorf, Groß-Gerau, Darmstadt, Seeheim und weitere Vereine aus dem Bundesgebiet.

13./14. 9. Handball-Turnier in der Sporthalle Von-der-Tann-Straße

Samstag, 13. 9., 13.30 — 19 Uhr

für 1. Mannschaften (Damen und Herren) Teilnehmer, Herren: Rot-Weiß Oberhausen, RSV Mülheim, Eintracht Mülheim und TV Styrum.

Teilnehmer, Damen: Rot-Weiß Oberhausen, Eintracht Mülheim, TSV Viktoria Mülheim und TV Styrum.

Gegen 18.30 Uhr, Altherrenmannschaft TV Styrum : TuS Alstaden 87, 2 x 30 Min.

Sonntag, 14. 9., 9 — 13 Uhr weibliche und männliche A-Jugendmannschaften.

Teilnehmer, männlich: MTV Mülheim, VfR Saarn, DJK Styrum 06 und TV Styrum.

Teilnehmer, weiblich: RSV Mülheim, Tura

05 Dümpten, TV Holthausen und TV Styrum. Eintritt frei.

Ab 14 Uhr für 2. Mannschaften (Damen und Herren), Ende 18.30 Uhr.

Teilnehmer, Herren: TV Holthausen I, TSV Viktoria Mülheim I, DJK Styrum 06 I und TV Styrum.

Teilnehmer, Damen: Eintracht Mülheim II, TSV Viktoria Mülheim II, TV Holthausen I und TV Styrum. Die Turnierspielzeit ist 2 x 10 Minuten. Unkostenbeitrag: Bei den Seniorenmannschaften 3,— DM einschl. Sportgroschen.

12. — 15. 9. „Langes Wochenende“

Veranstaltungen im Festzelt und auf dem Platz hinter unserer Turnhalle, Neustadtstr.

Freitag, 12. 9., 19 Uhr, Eröffnung der Ausstellung „100 Jahre Styruer Turnverein“ in der Turnhalle Neustadtstraße und Einweihung einer Gedenktafel.

Anschließend Senioren-Treffen im Festzelt.

Samstag, 13. 9., 15.30 Uhr Jugend-Disco bis 18.00 Uhr. Es spielt die „Phönix“.

18 Uhr Straßenlauf „Rund um die Neustadtstraße“.

Ab 20 Uhr Tanz im Festzelt, Einlaß 19 Uhr. Es spielen die Telstars.

Unkostenbeitrag: Disco 2,— DM, Tanzabend 5,— DM.

Sonntag, 14. 9., 11 Uhr, Frühschoppen und Erbsensuppen-Essen im Festzelt (1 Teller Erbsensuppe mit Einlage 3,— DM).

Es spielt das Blasorchester der Mannesmann-Röhrenwerke.

Ab 15 Uhr Kindernachmittag mit verschiedenen Buden, kleine und größere Preise sind zu gewinnen, Ballonwettfliegen noch viele Überraschungen. Ende gegen 17.30 Uhr.

Ab 20 Uhr Tanz im Festzelt mit der Kapelle Telstars. Unkostenbeitrag: 3,— DM.

Montag, 15. 9., 15.30 Uhr Hausfrauen-Nachmittag, Tanz und Unterhaltung. Unkostenbeitrag: 2 Stück Kuchen und 3 Tassen Kaffee, 5,— DM.

Ab 20 Uhr Ausklang im Festzelt.

Es spielt die Kapelle Telstars.

Sonntag, 21. 9., Jubilaren-Ehrung im Saal der Union, an der St. Mariae-Rosenkranz-Kirche, Neustadtstraße 19, Einlaß 10.30 Uhr, Beginn 11 Uhr.

Festredner: Dr. Heinz Lange. Musikalische Umrahmung.

Samstag, 27. 9., 20 Uhr

Großer Festival in der Stadthalle mit 2 1/2stündigem Schauprogramm.

Mitwirkende: Lev Blaha, Programmerröfung; The Ward Brothers, Musikalkomödianten aus London; Lev Blaha & Assistentin, humoristische Manipulationen des Meisters aus der Goldenen Stadt Prag; Klaus Lemcke, das Top As unter Deutschlands Parodisten kommt aus Hamburg; die Lady-girls, die beste Popgruppe aus der Weltstadt Berlin; Lev Blaha, Programmabsage.

Es spielt die Combo-Favorit. Unkostenbeitrag 15,— DM. Der Vorverkauf wird ab Mitte August beginnen. Vorverkaufsstellen: Tapeten-Kiepen, Blumen-Hauser, Auto-Einig, Elektro-Müller, Baltes und Heckfeld und bei den Abteilungsleitern. Tischreservierungen für 8 und 12 Personen bei H.-G. Kiepen vormerken lassen.

Rollschnellauf-Abteilung

Hervorragende Ergebnisse bei den Deutschen Schüler- und Jugendmeisterschaften in Heppenheim am 26./27. Juli.

Zum 100jährigen Bestehen des Styruer TV konnten die Rollschnellaufer ausgezeichnete Plazierungen bei den Deutschen Meisterschaften in Heppenheim an der Bergstraße mit nach Hause bringen.

150 Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet gingen an den Start, um ihre Kräfte zu messen.

Hierbei konnte sich Uta Freitag als beste Läuferin mit zwei 1. Plätzen und den Gesamtsieg in ihrer Klasse behaupten.

Weiterhin platzierte sich Annette Schröder auf den 2. Platz über 500 m. Axel Fischer errang zwei 3. Plätze über 500 m und 1000 m. Antje Douvern erreichte einen 3. Platz über 500 m und qualifizierte sich somit für die Jugend-Europa-Meisterschaft in Finale-Emilia in Italien.

Landesfachwart von NRW für Rollschnellauf, Hans Douvern, wird seine Tochter als internationaler Wettkampfrichter des FIRS nach Italien begleiten.

Gesamtergebnisse unserer Teilnehmer:

Jugend II Damen, Antje Douvern 500 m 3., 1000 m 4., 3000 m 5.; **Schüler A Knaben** Thorsten Wolsheimer 500 m 8., 1000m 14., 3000 m 16., Axel Breiltgens 500 m 16., 1000 m 15., 3000 m 14.; **Schüler B Mädchen** Beatrix Drinkmann 500 m 12., 1000 m 9., Martina Römer 500 m 17., 1000 m 18., Tanja Steinbach 500 m 17., 1000 m 17.; **Schüler B Knaben** Andreas Grab 500 m 12., 1500 m 12.; **Schüler C Mädchen Deutsche Meisterin** Uta Freitag 200 m 1., 500 m 1. (Gesamtsiegerin ihrer Klasse), Annette Schröder 200 m 5., 500 m 2.; **Schüler C Knaben** Axel Fischer 500 m 3., 1000 m 3.

Am 15., 16. und 17. August werden einige Rollschnellaufer in Zaanvorde (Belgien) den Styruer TV vertreten. Angelika Freitag

Rollschnellauf

European Roller Speed Skating in Southampton England

Auf Grund meiner Tätigkeit beim Deutschen Rollsportbund durfte ich die Deutsche Nationalmannschaft als Offizieller begleiten. Die Mannschaft, vier Damen und fünf Herren, erreichten nach mehr als 16stündiger Fahrt ihr Ziel, das am Chumberland Place gelegene „City Park Hotel“, das mit seinen vielen Unterkunftsöglichkeiten allen Läufern und Offiziellen genügend Platz bot.

Ich bin nur zu den eigentlichen Wettkampftagen zugegen gewesen, deswegen war es möglich, das Fahrtziel per Flugzeug zu erreichen, wenn es auch nur eine kleine Maschine mit maximal 12 Personen war, wobei sich der Copilot um das leibliche Wohl der Fluggäste kümmerte. Aber trotzdem war es ein Erlebnis.

Für die Nationalmannschaft waren von der Kommission zur Teilnahme nominiert worden: Ute Jung (ERC Homburg), Marion Kießling (Blau-Gelb Groß-Gerau), Christine Dietmar (Bayreuth) und Petra Koch (RSV Seeheim). Bei den Herren Bernd Schicker und Jürgen Palke (beide ERC Homburg), Harald Hertrich (Bayreuth), Klaus Becker (Blau-Gelb Groß-Gerau) und Fritz Rühl (1. FC Nürnberg).

Außer uns waren sechs weitere Nationen vertreten, wie Belgien, Frankreich, Italien, Spanien, England und Österreich. Insgesamt waren 75 Rollschnellaufer am Start, um den Titel des Europameisters zu erkämpfen. Die Rennstrecke lag etwas außerhalb der Stadt und war das Zentrum eines großen Freizeitparks.

Die Offiziellen, d. h. Martin Hoffmann und ich, hatten es gar nicht einfach das Team physisch und technisch richtig einzustellen, denn die 480 m lange und 6 m breite Kampfbahn hatte nicht nur überhöhte Kurven, sondern die Geraden verliefen in der gleichen schrägen Neigung, so daß das rechte Bein stets bergauf lief und das war für unsere Läufer ungewöhnlich belastend.

Während die einzelnen Nationen eifrig trainierten und die unterschiedlichsten Rollenkombinationen ausprobierten, trafen sich die Offiziellen zur endgültigen Festlegung der Ausstrahlungskriterien. Oberschiedsrichter war Mr. Henry Christall aus England, ein kleiner aber sehr energischer Mann.

Eine außergewöhnliche Unruhe war bei den Italienern zu beobachten, als über die bevorstehenden Doping-Kontrollen gesprochen wurde, denn davon wußte selbst der italienische Präsident Dr. Mantrango vom C. E. C. nicht einmal etwas. So marschierten am ersten

Wettkampftag jeweils die Sieger und einige ausgeloste zur „Drug control“. Vom deutschen Team war Petra Koch die Auserwählte. Nach der offiziellen Vorstellung aller teilnehmenden Nationen im Southampton „Leisure Centre“ und Abspielen der jeweiligen Nationalhymnen, begannen die ersten Wettkämpfe bei denen die deutsche Nationalmannschaft die folgenden Plazierungen erreichen konnte: Europa-Meisterin wurde die Belgierin Anni Lamberts mit 82 Punkten, während die beste deutsche Läuferin Ute Jung auf Platz 11 landete mit 61 Punkten. Ihr folgten 19. Platz Marion Kießling, Petra Koch und Christine Dietmar.

Bei den Herren erhielt der Italiener G. Cruciani den Titel des Europa-Meisters mit 82 Punkten. Bester Deutscher war Bernd Schicker, gefolgt von Klaus Becker, Jürgen Palke und Harald Hertrich. In der Mannschaftswertung erreichten die Damen und Herren den 5. Platz. Den absoluten Höhepunkt der Veranstaltung bildete das vom Sponsor Morris Vulcan gestiftete „Presentation Banquet“ in der Southampton Stadthalle mit anschließender Überreichung der Trophäen und gemütlichem Beisammensein mit Tanz.

Fragt man sich abschließend nach dem Fazit und nach den „Verbesserungsmöglichkeiten“, so stellt man fest, daß zwar eine Person Sieger wird, diese jedoch von seiner Mannschaft nach vorne „getragen“ werden muß. Diese Taktik wurde sowohl von den Italienern als auch von den Belgiern vorbildlich demonstriert. Deswegen gehört es mit zu den schwierigen Aufgaben eines Trainers diese Technik zu vermitteln.

Ein abschließender Dank gebührt dem gastgebenden Land und den Vielen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Wenn der internationale Terminkalender bestätigt wird, so sind die „Europa-Meisterschaften im Rollschnellauf 1982“ in Deutschland, wobei an die Stadt Nürnberg gedacht ist.

Hans Douvern

Handballabteilung

Herzlichen Glückwunsch an Karola und Günter Furmanowski zur Geburt ihrer Tochter Pia-Andrea.

Für alle Inhaber eines Zeitnehmer-Ausweises findet am 28. August im Turnerheim an der Kaiserstraße um 19 Uhr ein Lehrgang statt.

Ab 1. August übernimmt Rainer Thomas, ehemaliger Spieler von Dümpten 13, das Training der Handballer.

Im Rahmen der sportlichen Vorführungen aller Abteilungen findet am 16. 8. in der Halle Von-der-Tann-Straße ein Einlagenspiel der 1. Frauenmannschaft gegen unsere Altherrenmannschaft statt.

Zur Vorbereitung auf die Hallensaison 1980/81 wurden folgende Spiel- bzw. Turnierabschlüsse getätigt:

3. 8. — Turnier bei Adler Bottrop; 8. 8. — Spiele um den Eintracht-Pokal, Tura Dümpten; 10. 8. — Freundschaftsspiel gegen Rot-Weiß Mülheim; 20. 8. — 1. Mannschaft: VfR Saarn 20.15 Uhr, Carl-Diem-Halle; 24. 8. — Babcock-Pokal ab 10 Uhr, Halle Gesamtschule Osterfeld; 30. 8. — Turnier beim TV Wanheimerort, ab 15 Uhr Halle Kalkweg; 2. 9. — 1. Mannschaft: Unitas Speldorf, 20.15 Halle Von-der-Tann-Straße.

Bedingt durch die Sommerferien werden weitere Spielabschlüsse der Frauen, unteren und Altherrenmannschaften an den Trainingsabenden bekanntgegeben.

Die Meisterschaftsspiele auf Kreisebene beginnen am 20./21. 9. 1980. Auf HVN-Ebene am 27./28. 9. 80.

Jubiläumsturniere am 13. und 14. September

Entgegen bisherigen Jubiläumsturnieren haben wir in diesem Jahr auf Einladungen namhafter Vereine verzichtet. Bewußt wurden Vereine mit Männern-, Frauen- und Jugendmannschaften aus der näheren Umgebung eingeladen, die nach den Spielen im anliegenden Festzelt bei Tanz und Musik noch einige gemütliche Stunden mit uns gemeinsam verbringen möchten.

Turnierplan: siehe Übersicht zur 100-Jahrfeier!
Edmund Heller

Leichtathletik

Sechs Kreismeisterschaften im Langlauf

Der TV Kalkum führte in diesem Jahr zum erstenmal in Wittlaer Kreismeisterschaften im 25-km-Straßenlauf durch, für die Kreise Duisburg/Mülheim, Düsseldorf/Neuß und Bergisches Land.

Kreismeister wurden Dieter Vohwinkel (M 30), Horst Schäfer (M 40), Hans-Joachim Hackmann (M 45) und Josef Nett (M 50) bei den Männern und Erika Menzel (W 40) und Waltraud Wollenberger (W 45) bei den Frauen. Die Vizemeisterschaften gingen an Heinz Becker (M 45) und an die Männermannschaft mit Schäfer, Nett und Hackmann.

Auf dem schwierigen Kurs war Horst Schäfer bester Mülheimer. Bei extremen Witterungsbedingungen durchlief er die Strecke in 1:36:40 Std., was eine Verbesserung seiner Bestzeit um 6 Minuten ausmachte. Beachtlich auch die Leistung des fünfzigjährigen Josef Nett, der 1:40:39 Std. benötigte und an diesem Tage fast seine Bestleistung erreichte.

Nicht in bester Verfassung war diesmal Waltraud Wollenberger. Mit 1:50:40 Std. wurde sie dennoch Zweite in der Frauenklasse.

Zufrieden war dagegen Erika Menzel mit ihrer Leistung. Mit 2:00:22 Std. hatte sie ihre Vor-

jahresbestleistung um zwei Minuten unterboten.

Weitere Ergebnisse: Hans-Joachim Hackmann 1:43:17; Heinz Becker 1:44:02; Günther Winkler 1:48:17; Dieter Vohwinkel 1:51:24 Std.

Mannschaftswertung: 1. Mannschaft 5:00:36 Std.; 2. Mannschaft 5:23:43 Std.

Wolfgang Peters

Dülmen Mit über 750 Teilnehmer war der 11. int. Marathonlauf „Quer durch den Meerfelder Bruch“, wieder einmal stark besetzt. Wie schon in den vergangenen Jahren, konnte man der Turn- und Spielgemeinde Dülmen e. V., für die gute Gesamtorganisation auch diesmal wieder ein Lob vergeben.

Bei guten Witterungsbedingungen gingen neun Styrumer Langläufer mit auf die 42 195 m lange asphaltierte Wendepunktstrecke und schafften befriedigende Plazierungen und persönliche Bestleistungen. Schnellster Mülheimer in diesem Rennen wurde der Viktorianer Dieter Schönlau (AK M 40) in 2.49,17 Std. Erstmals unterboten Klaus-Peter Hahn (HK — 15. Platz in 2.54,06 Std.) und Hans-Joachim Hackmann (AK M 45 — in 2.56,43 Std.) die Drei-Stunden-Marke. Persönliche Bestzeit für Günther Winkler (AK M 45 — 3.06,15 Std.) und Volker Nierhaus (AK M 40 — 3.12,45 Std.). Bei seinem ersten Lauf durchlief Klaus Schmitz-Mansek (AK M 35) überraschend die Marathonstrecke in 3.15,59 Std.

Friedhelm Weber (AK M 50) verbesserte seine Zeit um über 37 Minuten und durchlief das Ziel nach 3.19,15 Std. In der HK lief Friedhelm Simon mit 3.27,51 Std. persönliche Bestzeit.

Wilhelm Verburg (AK M 50) schaffte 3.28,08 Std. Gegenüber dem Vorjahr war dies eine Leistungssteigerung um über 34 Minuten.

Nach langer Verletzungspause ging Werner Wessels (AK M 45) erstmals bei einem Marathonlauf an den Start. Die Stoppuhr zeigte im Ziel 3.35,25 Std.

Mannschaftswertung: Hier behauptete sich die Mannschaft von TSV-Viktoria Mülheim, die in 8.49,06 Std. den 26. Platz belegte. TV Styrum in der Besetzung Hahn, Hackmann und Winkler erreichten mit 8.57,04 Std. Rang 38.

Drei-Länder-Lauf Langläufer aus Jugoslawien, Frankreich, Belgien, den Niederlanden und aus der Bundesrepublik Deutschland trafen sich auf dem Platz „Coronne Meuse“ in Lüttich, um am 13. Drei-Länder-Lauf zu starten. Der Rundkurs führte von Lüttich aus über Maastricht nach Aachen. Als der Startschuß um 22.00 Uhr fiel, gingen rund 415 Teilnehmer, darunter drei Styrumer, auf die 75 km lange Rundstrecke.

In den Ardennen, wo mehrere Steigungen bis zu 3 km Länge zu überwinden waren, zeigten unsere Läufer ihre große Stärke und Ausdauer. Günther Winkler belegte nach 6.16,19 Std.

einen hervorragenden 18. Platz. Volker Nierhaus erkämpfte sich in 6.21,21 Std. Rang 22 vor Hans-Joachim Hackmann, der das Ziel nach 6.26,53 Std. durchlief und Vierundzwanzigster wurde.

Mit 9.04,28 Std. in der Mannschaftswertung erreichten die Vorgenannten den 2. Platz.

Wolfgang Peters

Leichtathletik-Notizen

Troisdorf Eine neue Stadtbestleistung stellte Waltraud Wollenberger bei den Nordrhein-Meisterschaften im Troisdorfer Aggerstadion über 5000 m mit 19.36,3 Min. auf.

Mit einem 7. Rang im Speerwurf mit 37,66 m mußte sich diesmal Karola Swatek zufrieden geben. Im Kugelstoß langte es zum 12. Platz.

Mülheim-Styrum Stadtmeister bei den Wettkämpfen der Schulen wurden unsere Vereinsmitglieder Frank Trutenat im Weitsprung der A-Schüler mit 5,54 m und Sybilla Hielscher im 100-m-Lauf der A-Schülerinnen mit 13,5 Sek.

Duisburg-Wedau Zwei Kreismeisterschaften gingen an den Styrumer TV bei den Einzelmeisterschaften im Wedau-Stadion. Karola Swatek gewann überraschend den Kugelstoß mit 11,32 m und Brigitte Paashaus ließ sich im Diskuswurf mit 37,76 m den Sieg nicht streitig machen. Außerdem gab es folgende Plazierungen: Männer/Diskuswurf 2. Wolfgang Paashaus 36,96 m, Speerwurf 3. Franz Brock 50,80 m; Frauen/Speerwurf 2. Kaola Swatek 39,46 m, Kugelstoß 3. Brigitte Paashaus 9,99 m, Diskuswurf 2. Karola Swatek 34,88 m; männliche Jugend/Diskuswurf 3. Jürgen Winkendick 29,72 m, Speerwurf 5. Jürgen Winkendick 10,98 m, 6. Holger Wessel 10,52 m.

Essen Zu einem überraschenden Sieg im Diskuswurf kam es bei einem von TuS Bergeborbeck ausgerichtetem Feriensportfest im Essener Gruga-Stadion Petra Piroth mit 28,54 m.

Horst Pokorski

Volles Haus beim 6. Langlauftag

Das angekündigte Tief kam später. Als der letzte Lauf ohne Regen zu Ende ging, konnten wir aufatmen. Rund 300 Leichtathleten aus 43 Vereinen des Rhein-Ruhr-Bezirktes hatten uns besucht. Vor allem bei den Schüler-Wettbewerben hatte es starke Felder gegeben, so daß in manchen Disziplinen zweimal gestartet werden mußte.

Herausragend waren erneut die traditionellen Stundenläufe, die in zwei Abteilungen gestartet wurden. Zum ersten Male gab es bei den Männern keine Siege des Styrumer TV. So mußte in Abwesenheit von Waltraud Wollenberger die in letzter Zeit sehr stark gewordene Erika Menzel in der Frauenklasse die Ehre unserer Langläufer retten. Mit 13,128 m lief sie bei ihrem Sieg in W 40 Bestleistung. Bei starker Konkurrenz gab es zwei Ränge

für Klaus-Peter Hahn in der Hauptklasse mit 16.470 m, Wolfgang Peters, an diesem Tage bester Mülheimer, mit 16.538 m, Josef Nett mit 15.413 m in M 50 und Ingeborg Zech mit 1.687 m in W 45.

Zufrieden war Karola Swatek, die im Speerwurf als Rahmenwetbewerb mit 38,28 m seit langer Zeit mal wieder ihre Widersacherin Martina Reinhard (Eintracht Duisburg) schlagen konnte. Zu schwer war dagegen die Aufgabe für Brigitte Paashaus im Diskuswurf. Mit 34,68 m konnte sie Birgit Otte (OSC Thier Dortmund) nicht gefährden. Einen Sieg gab es dagegen beim Nachwuchs. Jürgen Winkendick bewies im Speerwurf der männlichen Jugend A mit 45,50 m seine Zuverlässigkeit.

Erfreulich waren die guten Platzierungen bei den Schülerwetbewerben. So wurde Lars Zimmermann bei den C-Schülern über 1000 m Dritter, nachdem er das Feld lange angeführt hatte. Auch der 6. Platz von Frank Trutenat über 1000 der S-Schüler mit 3.11,2 Min. konnte sich sehen lassen.

Weitere Ergebnisse: Stundelauf / Männer M 30 3. Wolfgang Paashaus 12.805 m; M 35 3. Gerd Büttner 16.489 m; M 40 4. Horst Schäfer 15.988 m, 5. Franz Sichler 15.620 m, 6. Adrian Gomoluch 15.016 m, 8. Friedel Brandtner 13.700 m; M 45 5. Dr. Friedhelm Richter 14.541 m, 6. Horst Buchwald 14.497 m, 8. Franz Neis 14.237 m, 12. Werner Wessel 13.042 m; Diskuswurf / Frauen 3. Karola Swatek 33,66 m. Horst Pokorski

Liebe Vereinsmitglieder!

Anläßlich des 100jährigen Bestehens unseres Vereins findet vom 12. 9. bis 15. 9. das „Lange Wochenende“ statt. Für dieses Wochenende haben wir auch ein Kinderfest geplant. Dieses Kinderfest beginnt am 14. September um 15.00 Uhr. Hierzu seid Ihr alle herzlich eingeladen. Die Älteren von Euch bitten wir, bei den Vorbereitungen und der Ausführung zum Gelingen des Festes beizutragen.

Wer uns bei den Vorbereitungen helfen möchte, der kommt bitte am 20. August um 19.00 Uhr zur Halle an der Neustadtstraße.

Euer Jugendausschuß, i. A. Bärbel Stockamp

Der Vorstand bittet um Mithilfe für verschiedene Aufgaben zu unserem „Langen Wochenende“ vom 12. — 15. September. Meldungen werden erbeten direkt über unseren Geschäftsführer Hans-Günter Kiepen. Wir hoffen, daß dieser Aufruf ein gutes Echo findet.

Letzte Meldung

Antje Douvern erreichte bei den Jugend-Europa-Meisterschaften im Rollschnellauf in Italien am 1., 2. und 3. August folgende Plazie-

rungen: 3. Platz im National-Staffellauf über 5000 m; 4. Platz in der Mannschaftswertung; 13. Platz im 3000-m-Lauf; 11. Platz im 5000-m-Lauf. Herzliche Glückwünsche. Ein Bericht darüber wird in der nächsten Ausgabe erscheinen.

Fotowettbewerb verlängert,

Einsendeschluß: 3. September.

Damit die Bilder vom Leichtathletik-Sportfest noch eingereicht werden können.

Veröffentlichung der Gewinner in der Oktober-Ausgabe „Dein Turnverein“.

Wir bitten die Abteilungsleiter den Bestand an Festbüchern festzustellen und bis zum 31. 8. 1980 die Abrechnung vorzunehmen.

Gesamtvorstandssitzung am Donnerstag, dem 14. August, 19 Uhr, Turnhalle Neustadtstraße.

Im Alter von 55 Jahren verstarb plötzlich und unerwartet unser Turnbruder

Kurt Fischer

Am 16. Juni haben wir ihn zur letzten Ruhe auf dem Landwehrfriedhof beigesetzt.

Seit dem 1. 6. 1949 war er Mitglied unseres Vereins. Vor allem in den Nachkriegsjahren verstärkte Kurt mit seinem Bruder Hans unsere Leichtathletikabteilung.

Wir trauern mit den Angehörigen um einen guten Kameraden und wollen ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Nach kurzer, schwerer Erkrankung verschied am 15. 7. unsere Turnschwester

Johanna Wix

im Alter von 77 Jahren.

Eine kleine Abordnung nahm Abschied am offenen Grab.

Wir wollen Turnschwester Hanne in guter Erinnerung behalten.

Danksagung

Herzlich danken wir allen, die meinen lieben Mann und unseren guten Vater auf seinem letzten Wege begleiteten und ihn durch Kranzspenden ehrten.

Irmgard Fischer und Kinder

Vereinschronik

Zum Geburtstag herzliche Glückwünsche: 29. 8. Gottfried Behmerburg, 84 Jahre; 31. 8. Willi Mertins, 79 Jahre; 12. 9. Ria Schiffbauer, 76 Jahre; 17. 9. Heinz Unterhalt, 60 Jahre; 1. 10. Adolf Jansen, 65 Jahre; 8. 10. Hans Lucassen, 50 Jahre.